

Testat über die Überprüfung der Umstellung der Berechnungsweise der Abholkoordination

In der seitens der stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear) beauftragten Revision der Berechnungsweise der Abholkoordination (Gutachten Prof. Doedens, 2009) wurden nach umfangreichen Simulationen mit dem Testsystem DEV20A der stiftung ear insbesondere Empfehlungen zur Anpassung der Berechnungsweise der Abholkoordination für nachfolgende Sachverhalte erarbeitet:

- Automatisierung der Verrechnung von Eigenrücknahmen (Meldungen der Verpflichteten)
- Automatisierung der Verrechnung von Korrekturen zwischen Soll- und Ist-Output (Wiegescheine der Verpflichteten)
- Automatisierung der Prüfung der Massenbilanz

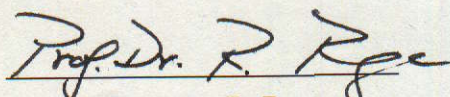
Die FH Münster und die INFA GmbH (Ahlen) wurden von der stiftung ear beauftragt, diese Anpassungen der Berechnungsweise aus der Revision durch den DV-Berater der stiftung ear zu begleiten und die Implementierung der vorgeschlagenen Anpassungen zu überprüfen. Dazu wurden umfangreiche Großsimulationen mit identischen, anonymisierten Echtdateien im zum Produktivsystem identischen Testsystem DEV20A der stiftung ear und im System EXCSIM3 der FH Münster durchgeführt.

Die Ergebnisse der Vergleichsläufe zeigen, dass die angestrebten Anpassungen durch die Automatisierung von Prozessen bei der Monatsvorbereitung in beiden Systemen synchron laufen und zu einer identischen Zuweisung der Abholanordnungen führen.


Die weitere Übertragung vom Testsystem DEV20A auf das Produktivsystem der ear erfolgt durch den DV-Berater der ear.

Im Ergebnis bestätigen die Unterzeichner auf der Basis der Revision und der geprüften Anpassungen der Berechnungsweise der Abholkoordination im Testsystem DEV20A die Funktionsfähigkeit des Algorithmus zur Berechnung der Abholkoordination der stiftung ear entsprechend der Anforderungen des § 14 (6) ElektroG und damit das Gutachten von 2005 (vgl. „Begutachtung der Berechnungsweise für die Zuteilung der Abholpflicht“ auf der Homepage der stiftung ear).

Münster, den 11.05.2009


Prof. Dr. rer. nat. R. Runge

Ahlen, den 11.05.2009


Prof. Dr.-Ing. B. Gallenkemper